

PRESSEINFORMATION

Gründerwettbewerb PlanB macht grüne Startups fit

Erfolgreiche Zwischenbilanz mit über 50 Teilnehmern, Coaching und Auszeichnung der besten Ideenskizze

Straubing, 17.9.2018

Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Bioökonomie, Rohstoffwandel – was für manch einen nur Worthülsen sind, das stellt für viele Gründerinnen und Gründer den Antrieb zur Entwicklung neuer, zukunftsträchtiger Unternehmen dar. Mehr als 50 dieser biobasierten Geschäftsideen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum wurden nun in der ersten Phase des Gründerwettbewerbs „PlanB – Biobasiert.Business.Bayern.“ eingereicht. Die BioCampus Straubing GmbH mit Sitz im Hafen Straubing-Sand organisiert PlanB bereits zum dritten Mal. Am Wochenende fanden die ersten Gründercoachings mit spannendem Rahmenprogramm und Auszeichnung der besten Ideenskizze statt.

Der Wettbewerb richtet sich an junge Unternehmen, die biobasierte Lösungen für den Rohstoffwandel voranbringen wollen. Mit Unterstützung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums soll PlanB so gezielt Entwicklungschancen für die „grüne Gründerszene“ schaffen. Mitte August war Einreichfrist für die sogenannte Ideenskizze, in der in wenigen Worten der Kern des Unternehmens dargestellt werden sollte. „Über 50 Ideenskizzen haben uns erreicht. Damit hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2016 beinahe verdoppelt und wir freuen uns über Teilnehmer aus ganz Deutschland und sogar der Schweiz und Österreich. Von der App für Urban Gardening, nachhaltige Forstwirtschaft oder Recycling, über innovative Biokunststoffe und Biomasse-Heizsysteme, bis zum industriellen Biotech-Startup für gesunde Ernährung und enzymbasierte Prozesse zum Färben von Jeans: unser Teilnehmerfeld ist so breit wie noch nie“, zog Ann-Kathrin Kaufmann vom PlanB Team am Wochenende während des PlanB Gründer-Coachings im Gründerzentrum Straubing Bilanz.

Am ersten von zwei Coaching-Wochenenden, die die Teilnehmer fit für Phase 2 des Wettbewerbs und das Leben als Gründer machen sollen, stand das Vermitteln von Gründungsbasics im Mittelpunkt. Von Freitag bis Sonntag wurde in insgesamt 11 Workshops die Herausforderung Startup von allen Seiten beleuchtet. Los ging es am Freitag mit drei Vorträgen derer, die es bereits geschafft haben: André Pick von der CASCAT GmbH, Tobias Ziereis von LXP Group GmbH (beide aus Straubing) und Christoph Fritz von der Silwy GmbH aus Freyung brachten den PlanB-Teilnehmern Tipps zum Bestehen im Gründerdschungel näher. „Außerdem war unser Ziel, den Teilnehmern Raum zum Kennenlernen und Netzwerken zu geben“, sagte PlanB-Projektleiterin Claudia Kirchmair. „Beim PlanB-Speeddating, gemeinsamem Grillen und Brauereibesichtigung haben wir dafür genug Zeit eingeplant“. Am Samstag und Sonntag standen dann die Themen klassische und alternative Finanzierungsmöglichkeiten, Finanzplanung sowie Marketing und Schutz des geistigen Eigentums mit Referenten aus München, Nürnberg, Fulda, Passau und Straubing auf dem Programm.

Den Höhepunkt des ersten Coaching-Wochenendes stellte die Auszeichnung der besten Ideenskizze aus Phase 1 im Rahmen eines entspannten Abendessens dar. Oberbürgermeister Markus Pannermayr war als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BioCampus

Straubing GmbH gekommen, um den Preis, ein PlanB-Tablet, zu überreichen: mit hauchdünnem Vorsprung ging die Auszeichnung an das Startup „Freisicht sustainable eyewear“ aus Freising. Freisicht hat ein Patent zur thermischen Formung von Massivholz angemeldet. Auf Basis dieser Technologie stellt Freisicht Massivholzbrillen mit trendigem Design her und konnte mit seiner Ideenskizze die PlanB Jury überzeugen. Für Phase 2 des Wettbewerbs werden die Karten nun aber neu gemischt: die Teilnehmer müssen ihre Idee nun in eine Investorenpräsentation, ein sogenanntes Pitchdeck, überführen. Wer die Jury damit überzeugen kann, steht im Januar 2019 fest.

--Textende--



Foto (Matthias Eichinger): Hatten in Phase 1 mit ihren Massivholzbrillen und der dazugehörigen, zum Patent angemeldeten Technologie die Nase hauchdünn vorn: Thomas Winter (li.) und Linus Frank (re) von Freisicht Sustainable Eyewear aus Freising.